

Oberwil



BL

# **REGLEMENT ZUM ERNEUERUNGSFONDS FÜR DIE LIEGENSCHAFTEN DES FINANZVERMÖGENS DER GEMEINDE OBERWIL**

# INHALTSVERZEICHNIS

|  | Seite    |
|--|----------|
| <b>I. Ziel und Zweck</b> .....           | <b>3</b> |
| § 1 Ziel.....                            | 3        |
| § 2 Zweck.....                           | 3        |
| <b>II. Fondsbestand</b> .....            | <b>3</b> |
| § 3 Übernahme bestehender Rücklagen..... | 3        |
| § 4 Bestimmung des Fondsbestands.....    | 3        |
| § 5 Einlagen.....                        | 3        |
| <b>III. Mittelverwendung</b> .....       | <b>3</b> |
| § 6 Entnahmen.....                       | 3        |
| § 7 Zuständigkeit.....                   | 4        |
| § 8 Auflösung des Fonds.....             | 4        |
| <b>IV. Verzinsung</b> .....              | <b>4</b> |
| § 9 Verzicht auf Verzinsung.....         | 4        |
| <b>V. Inkrafttreten</b> .....            | <b>4</b> |
| § 10 Inkrafttreten.....                  | 4        |

# **Reglement zum Erneuerungsfonds für die Liegenschaften des Finanzvermögens (Erneuerungsfondsreglement)**

Die Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde Oberwil beschliesst, gestützt auf § 47 des Gemeindegesetzes vom 28. Mai 1970 und auf § 22 der Gemeinderechnungsverordnung vom 14. Februar 2012:

## **I. Ziel und Zweck**

### **§ 1 Ziel**

Der Erneuerungsfonds soll den langfristigen Werterhalt der gemeindeeigenen Liegenschaften im Finanzvermögen sicherstellen.

### **§ 2 Zweck**

Dieses Reglement bestimmt die Äufnung des Erneuerungsfonds und die Verwendung seiner Mittel.

## **II. Fondsbestand**

### **§ 3 Übernahme bestehender Rücklagen**

Die per 31. Dezember 2013 bilanzierten Rücklagen in der Höhe von CHF 820'049.75 werden als Fondskapital übernommen.

### **§ 4 Bestimmung des Fondsbestands**

Der Fondsbestand beträgt zwischen acht und zwölf Prozent des aktuellen Gebäudeversicherungswerts der Liegenschaften im Finanzvermögen. Benötigt die Erreichung des minimalen Sollbestands mehr als ein Jahr, kann der Bestand vorübergehend auch tiefer liegen.

### **§ 5 Einlagen**

Die Höhe der Einlagen richtet sich nach dem Fondsbestand gemäss § 4 und nach dem in den Folgejahren absehbaren bzw. geplanten Finanzbedarf. Die Einlagen werden ausschliesslich aus den Einnahmen aus der Vermietung der Liegenschaften im betreffenden Jahr finanziert.

## **III. Mittelverwendung**

### **§ 6 Entnahmen**

Entnahmen aus dem Fonds erfolgen zur Deckung von Aufwendungen für die Instandhaltung und Erneuerung der Liegenschaften, die den normalen jährlichen Unterhalt übersteigen.

## **§ 7 Zuständigkeit**

Die Entscheidung über die Höhe der Entnahme obliegt dem Gemeinderat.

## **§ 8 Auflösung des Fonds**

Im Falle einer Auflösung fließt das verbliebene Fondskapital in das Eigenkapital des steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalts.

## **IV. Verzinsung**

### **§ 9 Verzicht auf Verzinsung**

Der Bestand des Fonds wird nicht verzinst.

## **V. Inkrafttreten**

### **§ 10 Inkrafttreten**

Dieses Reglement tritt nach seiner Genehmigung durch die Gemeindeversammlung und die Genehmigung durch den Kanton rückwirkend per 1. Januar 2014 in Kraft.

An der Gemeindeversammlung vom 18. Juni 2015 beschlossen.

Oberwil, 2. November 2015

GEMEINDERAT OBERWIL

Die Präsidentin:            Der Verwalter:

L. Stokar                      A. Schmassmann

Von der Finanz- und Kirchendirektion des Kantons Basel-Landschaft mit Verfügung vom 1. Oktober 2015 genehmigt.